

Im Deutschen gibt es verschiedene **Zeitformen**, die sich aus unterschiedlichen Bausteinen zusammensetzen. Dieses Übersichtsblatt gibt dir einen Überblick über die drei Zeitformen **Präsens**, **Präteritum** und **Perfekt** und deren Bildung.



STARK oder SCHWACH?

Entscheidend für die Bildung des Verbs in verschiedenen Zeitformen ist, ob es sich um ein **starkes** oder ein **schwaches** Verb handelt.

Zeitform	Beispiel
Infinitiv (Grundform)	lernen
Präsens	(ich) lerne
Präteritum	(ich) lernte
Perfekt	(ich) habe gelernt

Beispiel für ein **schwaches Verb** = **lernen**

Wir erkennen **schwache** Verben an der Endung -te im **Präteritum** und an der Endung -t im **Perfekt**.

Im **Perfekt** brauchen wir zusätzliche **Hilfsverben** (*haben, werden, sein*), die wir vor oder hinter das gesuchte Verb stellen. In diesem Fall brauchen wir eine Form von "haben".

Beispiel für ein **starkes Verb** = **springen**

Wir erkennen **starke** Verben an dem **Wechsel der Vokale** (a,e,i,o,u) von **Präsens** zu **Präteritum** und zu **Perfekt**. Hier zum Beispiel ein "i" zu "a" und zu "u" (springe - sprang - gesprungen).

Auch hier brauchen wir unsere **Hilfsverben**, um die richtige Verbform im **Perfekt** zu bilden. In diesem Beispiel brauchen wir eine Form von "sein".

Zeitform	Beispiel
Infinitiv (Grundform)	springen
Präsens	(ich) springe
Präteritum	(ich) sprang
Perfekt	(ich) bin gesprungen

Fassen wir nochmal das Wichtigste zusammen:
 --> Beim **Präteritum** musst du darauf achten, ob es ein **schwaches** oder **starkes** Verb ist, damit du keine Fehler bei den Vokalen oder den Endungen macht.
 --> Die **Perfekt**-Formen werden mit einer Form von "haben" oder "sein" + dem **Partizip II** des Verbs gebildet.

Ergänze die fehlenden Verbformen in der Tabelle:

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
gehen	er geht	er _____	er _____
spielen	sie _____	sie _____	sie _____
üben	ich _____	ich _____	ich _____
ziehen	wir _____	wir _____	wir _____